

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)**

Band (Jahr): **9 (1936)**

Heft 2

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Nachrichten

der Schweiz. Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen

(BURGENVEREIN)

Revue de l'Association suisse pour la conservation
des châteaux et ruines (Soc. p. l. Châteaux Suisses)

Rivista dell'Associazione svizzera per la conserva-
zione dei castelli e delle ruine

Erscheint jährlich 6 mal (alle 2 Monate)

Jahresbericht pro 1935

Wir freuen uns, auch für das abgelaufene Jahr unsern Mitgliedern wiederum einen günstigen Bericht unterbreiten zu können. Trotz mannigfachen Schwierigkeiten im öffentlichen Leben erlahmt das Interesse an der Burgen-sache nicht; es zeigt sich im Gegenteil ein weiteres Anwachsen des Verständnisses für unsere Bestrebungen, das sich auch in Sonderspenden von Mitgliedern äußert. Wir haben uns mit einem guten Dutzend von Burgen im Berichtsjahr abgegeben, dazu kommt noch die gelegentliche Beschäftigung mit weiteren Objekten, die eine Menge Kleinarbeit brachte, aber hier nicht besonders aufgeführt werden kann.

Eine Anregung der Schweiz. Verkehrszentrale, gemeinsam mit ihr einen Propagandafilm über Schweizer Burgen und Schlösser anfertigen zu lassen, konnte im Berichtsjahr nicht verwirklicht werden, doch wird die Angelegenheit im kommenden Jahr den Vorstand wiederum beschäftigen.

Auf eine an uns ergangene Einladung des Eidg. Departements des Innern zur Teilnahme an einer Konferenz mit einer Reihe verwandter Gesellschaften und Institutionen zur Besprechung eines evtl. Gesetzes zum Schutz von Natur und Heimat, haben wir unser Vorstandsmitglied Dr. E. Poeschel abgeordnet. Der Erfolg der Konferenz war, wie der Tagespresse zu entnehmen war, ein negativer.

Burgruine Aris (bei Frutigen). Die Heimatkunde-Kommission bat um einen Beitrag des Burgenvereins an die Ausgrabung des Turmrestes dieser ehemaligen Burg und dessen

Rapport sur l'année 1935

Cette année encore, nous avons le plaisir de pouvoir présenter à nos membres un rapport nettement favorable. Malgré toutes les difficultés de l'heure actuelle, l'intérêt éveillé par la cause des châteaux n'a pas faibli. Disons même qu'on peut constater une appréciation plus saine de nos efforts: les libéralités spéciales de nos sociétaires en sont la preuve. Nous nous sommes occupés en 1935 de plus d'une douzaine de châteaux, et notre activité a eu aussi l'occasion de se porter sur différentes autres questions dont nous vous épargnerons le détail.

L'Office suisse du tourisme nous a proposé de monter d'accord avec elle un film de propagande sur les châteaux et ruines suisses. Cette initiative n'a pu être mise à exécution cette année mais votre comité se réserve de la reprendre au cours du prochain exercice.

Le Département fédéral de l'Intérieur nous a invités à prendre part à une conférence de diverses sociétés et institutions pour discuter l'opportunité d'une loi sur la protection de la nature et de la patrie. Nous avons chargé M. le Dr. E. Poeschel, membre de notre comité, de nous représenter à la dite conférence. Celle-ci, comme vous avez pu le voir dans les journaux, n'a pas eu de succès.

Ruine Aris (près Frutigen). La commission locale a sollicité de notre comité un subside pour les fouilles et la consolidation de la vieille tour. Après enquête, nous avons accordé à l'entreprise une somme de 200 francs.